

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 82=102 (1936)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn somit eine unmittelbare Erstickungsgefahr für das «kriegerische Italien» nicht besteht, so ist die Lage in der Tat so, wie sie die «Gazetta del Popolo» zu Ende des Jahres bezeichnet hat: «Dieser Krieg ist mehr als blosser Kolonialkrieg, er bietet selbst grössere Schwierigkeiten als der Weltkrieg.» Nicht nur die Staats-, sondern auch die Wehrmachtführung unterwirft er einer scharfen Prüfung. Und die Möglichkeit unerwarteter Zwischenfälle, wie sie erfahrungsgemäss in ähnlichen Lagen eintreten können, erhöht die über die unmittelbar Beteiligten hinausgreifende Spannung.

(Abgeschlossen 2. Januar 1936.)

MITTEILUNGEN

Mitteilungen des Zentralvorstandes der S. O. G.

Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft für die Periode 1934/37.

Es sei in Erinnerung gerufen, dass die in der Novembernummer 1934 der Allg. Schweiz. Militärzeitung veröffentlichten Preisaufgaben bis spätestens 31. Dezember 1936 zu lösen und dem Zentralvorstand der S. O. G. in Aarau einzureichen sind.
Zentralvorstand der S. O. G.

Schweiz. Militär-Skiwettläufe 1936 Davos.

In Verbindung mit dem 30. Schweiz. Skirennen in Davos werden am 28., 29. Februar und 1. März unter der Leitung der Militärdelegation des S. S. V. die Schweizerischen Militärskiwettläufe durchgeführt.

Als Laufdisziplinen sind vorgesehen:

Am 29. Februar der Militär-Skistafettenlauf mit 6 Teilstrecken, 30 km Horizontaldistanz und 1500 m Höhendifferenz; am 1. März der Patrouillenlauf für die schwere Kategorie Gebirg und Feld mit 21 km Horizontaldistanz und 1200 m Höhendifferenz und für die leichte Kategorie Gebirg und Feld mit 18 km Horizontaldistanz und 600 m Höhendifferenz. Die Stafettenmannschaft ist aus 6 Mann, wovon höchstens 2 Offiziere und mindestens 3 Gefreite oder Soldaten und die Patrouillenmannschaft aus 4 Mann, wovon höchstens 1 Offizier und mindestens 2 Gefreite oder Soldaten zusammengesetzt. Die Anmeldungen sind von den Divisions- und Besatzungstruppen durch ihre Truppenkommandanten bei den Divisions-Skioffizieren und von den Armee- und Grenzwachtruppen beim Sekretariat der Militärdelegation, Hptm. Wallmann, Bernastr. 59, Bern, bis 1. Februar 1936 einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare zu beziehen sind.

Die an die Wettkämpfer aller Läufe gestellten Anforderungen sind Maximalleistungen und dürfen als Zeugnis der Skitüchtigkeit unserer Militärskifahrerelite gewertet werden. Sowohl das ideale Skigelände, als auch der für Davos sehr günstige Zeitpunkt versprechen restloses Erfüllen der an derartige Skiwettkämpfe gestellten Bedingungen, zu welchen nebst den Zivilläufern ca. 300—400 Militärläufer erwartet werden.

Offiziersgesellschaft Olten. — Tätigkeitsbericht für das Jahr 1934/35.

Die Generalversammlung fand am 18. November 1935 statt. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten Hptm. M. Baumgartner sind folgende Veranstaltungen zu nennen: Vorträge: «Aktivér Luftschutz», Oberstlt. Glauser; «Chinesischer Bürgerkrieg und die Nanking-Armee», Major Fehrman; «Ski- und Gebirgsausbildung im Sommer und Winter gemäss den neuen Vorschriften», Major Erb; «Wirtschaftliche Kriegsvorsorge», Oblt. S. Streiff; «Minenwerfer und Infanterikanonen», Hptm. E. Lüthy; «Artillerie im Gebirge», Oberst Büchi; «Das soloth. Grenzbesetzungsbuch», Oberstlt. Bracher. Sommer- und Winterreitkurs. Unter der Leitung von Major E. Dietschi fand eine Baranoffübung in Bern statt. Exkursionen: Langenthal, Besichtigung der neuen Kampfwagen, Besichtigung der Festungsanlagen am St. Gotthard mit der kantonalen Offiziersgesellschaft. Mit Hilfe des Schweiz. Juravereins, des S. A. C., des U. O. V. und einiger privater Spender wurden die Wappen an der Belchen-Südstrasse von einem Oltner Bildhauer renoviert. Die Generalversammlung beschloss, den Reitbahnfonds im Betrage von Fr. 25,000.— zum Bau einer neuen Reithalle zur Verfügung zu stellen. Ungefähr ein gleicher Betrag muss noch aufgebracht werden. Die Vorarbeiten zu einem Neubau sind bereits an die Hand genommen worden. — Der Vorstand besteht wie bisher aus: Hptm. Baumgartner, Kdt. IV/51, Präsident; Major H. Mollet, Park Of. J. Br. 6, Vizepräsident; Oblt. B. Troller, I/90, Aktuar; Hptm. A. von Felten, Kdt. Rdf. Kp. 2, Kassier; Oblt. E. Schenker, Kdt. ad. int. II/90, Berichterstatter; Oblt. P. Gysin, F. Bttr. 25, Beisitzer.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Lt. *Max Kaiser*, geb. 1907, Füs. Bat. 49, gestorben am 20. August in Basel.

Q.-M.-Hauptmann *Dietland von Arx*, geb. 1886, Stab J. R. 43, gestorben am 26. September in Dornach.

Cap. san. *Georges Borel*, né en 1860, en dernier lieu S. T., décédé le 22 novembre à Neuchâtel.

J.-Oberlt. *Emil Hediger*, geb. 1883, Lst., in Rapperswil, gestorben am 30. November in Aarau.

Lt. col. cav. *René de Ribaupierre*, né en 1889, à disp., officier instructeur de la cavallerie, décédé le 2 décembre à Berne.

J.-Oberstlt. *Albert Ursprung*, geb. 1862, zuletzt z. D., gestorben am 3. Dezember in Lausanne.

J.-Oberstlt. *Otto Hauser*, geb. 1857, zuletzt z. D., gestorben am 4. Dezember in St. Gallen.

Q.-M.-Oberlt. *Otto Hohl*, geb. 1860, zuletzt Lst., gestorben am 5. Dezember in Trogen (App. A.-Rh.).

Kav.-Oberlt. *Albert Schachenmann*, geb. 1878, zuletzt Lst., gestorben am 6. Dezember in Schaffhausen.

Art.-Oberlt. *Hans v. Tavel*, geb. 1907, Geb. Bttr. 3, gestorben am 23. Dezember in Bern.